

Kursort: Schule für Pflegeberufe,
Fedelhöfen 78, 28203 Bremen und
Hospiz Horn e.V., Riekestr. 2, 28359 Bremen

Kursgebühr: 260,00 € (Für eine Ermäßigung und/oder einer Ratenzahlung dieser Gebühr sprechen Sie uns bei Bedarf bitte an.)

Kursleitung: **Bärbel Schlüter**
Dipl.-Sozialpädagogin, Consultant of Palliative Care
ehrenamtliche Sterbebegleiterin bei Hospiz Horn e.V.

Dr. med. Kirsten Glander
Ärztin, Consultant of Palliative Care,
Kordinatorin bei Hospiz Horn e.V.

Mit der Überweisung von € 50,00 auf unser Konto (s.u.) sind Sie verbindlich angemeldet. Danach erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung. Die restliche Kursgebühr überweisen Sie bitte bis 4 Wochen vor Kursbeginn.

Bitte informieren Sie uns so früh wie möglich, wenn Sie nicht teilnehmen können.

Bei Abmeldung bis 4 Wochen vor Kursbeginn berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50,00. Bei späterer Abmeldung oder bei Nichterscheinen werden 50 % der Kursgebühr fällig. Sollte die Mindestteilnehmer*innenzahl von 8 Personen nicht erreicht werden, so behalten wir uns vor, den Kurs abzusagen. Bereits angemeldete Teilnehmer*innen werden umgehend benachrichtigt, bezahlte Entgelte werden erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Sollte ein Wechsel in der Seminarleitung erforderlich werden, berechtigt dies weder zum Rücktritt noch zur Minderung der Kurskosten.

Dieser Kurs findet in Kooperation mit der Ärztekammer Bremen und der Psychotherapeutenkammer Bremen/Niedersachsen statt.

So erreichen Sie uns

Riekestraße 2 / 28359 Bremen
Tel.: 0421 - 235 235
E-Mail: info@hospiz-horn.de
www.hospiz-horn.de

Bankverbindung: Hospiz Horn e.V. /
Sparkasse Bremen
IBAN: DE46 2905 0101 0012 3577 86
BIC: SBREDE22XXX:

„Sterbende begleiten“

Hospizkurs 15. April bis 09. Juli 2023

In diesem Kurs regen wir zur Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit an und vermitteln die Fähigkeit, schwer kranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebenszeit zu verstehen und zu begleiten. Beides kann zu einem intensiven Einblick in das eigene Leben führen. Dieser Kurs kann helfen, Ängste und Verhaltensmuster zu reflektieren, um sich der eigenen Fähigkeiten und Stärken bewusst zu werden. Dadurch besteht die Möglichkeit, ein erweitertes Handlungsrepertoire zu erwerben, das dabei helfen kann, mit den Herausforderungen des Lebens flexibler umzugehen. Übungen zur Entspannung begleiten den Kurs. Die Bereitschaft zur persönlichen Auseinandersetzung mit Tod und Sterben setzen wir voraus. Angesprochen sind besonders Menschen, die beabsichtigen, sich aktiv in der Hospizarbeit zu engagieren. Die Teilnahme an diesem Kurs kann auch die Grundlage sein für eine ehrenamtliche Tätigkeit bei Hospiz Horn.

Der Kurs umfasst 5 Wochenenden, 1 Samstag und 8 Abende im Umfang von 100 Unterrichtsstunden. Durch Besuche von Bewohner*innen in einem Altenwohn- und Pflegeheim während des Kurses können auch praktische Erfahrungen gesammelt werden. Der Kurs kann mit 100 Fortbildungspunkten für Ärzt*innen und Psychotherapeut*innen angerechnet werden.

Teilnehmer*innen erhalten von uns auf Wunsch ihre Teilnahme als Fortbildung bescheinigt.

Bei Interesse rufen Sie uns bitte an oder kommen Sie gerne zu einem Gespräch bei uns im Büro vorbei.

Samstag, 15. April & Sonntag, 16. April 10 – 16 Uhr

Die „Hospizidee“ – eine Begegnung mit Sterbenden

Ankommen, Kennenlernen, Vorstellung der Hospizidee, palliative und hospizliche Versorgungsstrukturen in Bremen und umzu

Donnerstag, 20. April 18 – 21 Uhr

Besuch des stationären Andreas Hospiz

Donnerstag, 27. April 18 - 21 Uhr

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Donnerstag, 11. Mai 18 – 21 Uhr

Ehrenamtliche Hospizbegleitung – Wie geht das?

Koordinator*innen und Ehrenamtliche von Hospiz Horn berichten

Samstag, 13. Mai & Sonntag, 14. Mai 10 – 16 Uhr

Medizinische Aspekte, Biologie des Todes, Sterbebegleitung und Reflexion

Donnerstag, 25. Mai 18 – 21 Uhr

Was macht eine Palliativlotsin? Virtueller Rundgang über die Palliativstation im KH Links der Weser

Samstag, 3. Juni & Sonntag, 4. Juni 10 – 16 Uhr

Abschied und Trauer – Verlusterfahrungen, persönliche Reflexion, Trauerarbeit, Konzepte, Selbstfürsorge

Donnerstag, 8. Juni 18 – 21 Uhr

Demenz – Symptome, Krankheitsverlauf, Herausforderungen

Donnerstag, 15. Juni 18 – 21 Uhr

Ethik und ethische Fallbesprechung im Kontext von Pflege und Sterbebegleitung

Referentin: Dr. med. Beate Werner

Samstag, 17. Juni & Sonntag, 18. Juni 10 – 16 Uhr

Kommunikation – Begegnungen, Dialoge, Familie und soziales Netz, Bedeutung von Zugehörigen, Familie als System

Donnerstag, 22. Juni 18 – 21 Uhr

Hospizlich-palliative Begleitung und Versorgung von Menschen Mit geistiger Beeinträchtigung

Referentin: Petra Nachtigal, Dipl. Sozialpädagogin, Consultant of Palliative Care

Donnerstag, 29. Juni 18 – 21 Uhr

Tod und Bestattung

Besuch eines Bestattungsunternehmens

Samstag, 1. Juli 10 – 16 Uhr

Ehrenamtliche Sterbebegleitung, Pflegerische Aspekte Aufgaben, Herausforderungen, Grenzen

Samstag, 8. Juli & Sonntag, 9. Juli 10 – 16 Uhr

Perspektiven für die Praxis als Sterbebegleiter*in Potentiale, Grenzen und Herausforderungen

Reflexionen und Abschluss,

Übergabe der Zertifikate